



Warnung bei Katastrophen und Großschadensereignissen



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Wesel,

bei Katastrophen und großen Schadensereignissen wie z.B. Hochwasser oder der Ausbreitung einer gefährlichen Gaswolke können Ihre Sicherheit und Ihr Eigentum gefährdet sein. Um Gefährdungen so gering wie möglich zu halten, haben der Kreis Wesel und die Städte und Gemeinden ein Sirenenwarnsystem (unter Einschluss mobiler Hochleistungssirenen) aufgebaut, mit denen es möglich ist, Sie

schnell auf diese Gefahren aufmerksam zu machen.

Bitte beachten Sie nachfolgende Informationen über die Sirensignale und die Verhaltenshinweise. Zur Prüfung der Funktionsfähigkeit und zu Ihrer Erinnerung werden die mobilen Hochleistungssirenen **jährlich**, nach vorheriger Ankündigung in den Medien, probeweise in Betrieb genommen.

Auf diesem Informationsflyer finden Sie einige allgemeine Verhaltensregeln.

Wir hoffen, dass wir durch diese Einrichtung das Leben für Sie im Kreis Wesel noch sicherer machen.

Für die Gefahrenabwehr des Kreises Wesel, Ihr

Angela Müller
-Landrat-

Sirensignale

WARNUNG:

Auf- und abschwellender Heulton



Dauer: 1 Minute

Bedeutung: Gefahr!
Radio einschalten
-Radio K.W.-
Frequenz 107.6

Verhaltenshinweise:

1. Ruhe bewahren
2. Gebäude/Wohnung aufsuchen
3. Türen und Fenster schließen
4. Radio einschalten

(für einen möglichen Stromausfall wird empfohlen, ein Rundfunkgerät vorzuhalten, das für Batteriebetrieb geeignet ist)
Wichtig: Reservebatterien vorhalten

5. Informationen beachten
6. Nachbarn im Haus informieren
7. Informationen zum Schadensgeschehen erhalten Sie nur unter der Telefon-Nr.:

08 00/1 20 40 00

oder unter www.kreis-wesel.de

ENTWARNUNG:

Dauerton

Dauer: 1 Minute

Bedeutung: Gefahr ist vorüber





Allgemeine Verhaltensregeln

Auch wenn Sie nicht unmittelbar betroffen sind, können Sie durch Ihr besonderes Verhalten wirkungsvoll zu einer schnelleren Gefahrenabwehr und Schadensbeseitigung beitragen.

I Vermeiden Sie, dass die Einsatzkräfte bei
• Bränden und Unglücksfällen durch
Schaulustige behindert werden! Polizei,
Feuerwehr und Rettungsdienst sind auf
freie Straßen angewiesen. Wenn Sie nicht
selbst helfen können, bleiben Sie dem
Schadensort fern, und blockieren Sie keine
Verkehrswege!

Schnelle Hilfe braucht freie Wege

I Bleiben Sie zu Hause oder am Arbeitsplatz,
• und achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen
von Feuerwehr und Polizei oder **Rundfunk-**
durchsagen!

I Kinder sofort ins Haus rufen!

I Informieren Sie Ihre Nachbarschaft und
• gegebenenfalls Passantinnen und Passanten
über die Durchsagen! Helfen Sie älteren oder
behinderten Menschen. Informieren Sie
ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger!

I Befolgen Sie die Anweisungen der
• Behörden genau!

I Telefonieren Sie nur falls dringend nötig im
• Mobilfunknetz! Fassen Sie sich kurz!
Feuerwehr, Polizei und andere Stellen
benötigen jede Telefonleitung zum Einleiten
von Hilfs- und Rettungsmaßnahmen!

Impressum

Herausgeber: Kreis Wesel - Der Landrat
Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel
Telefon (0281) 207-0, post@kreis-wesel.de

Stand: Oktober 2009